

## Medienmitteilung

**Die Bauwerk Boen Gruppe baute im ersten Halbjahr 2015 ihre führende Stellung im Bereich Parkettböden in einem anspruchsvollen Marktumfeld und trotz Frankenstärke weiter aus. So betrug das Umsatzwachstum in Lokalwährungen erfreuliche 8.9%. Die aus den abgeschlossenen Produktionsverlagerungen resultierenden Effizienzsteigerungen vermochten die negativen Währungseffekte zu kompensieren, sodass die Betriebsmargen ausgebaut werden konnten. Die Gruppe ist zuversichtlich, auch in der zweiten Jahreshälfte 2015 ein gutes Ergebnis erzielen zu können.**

St. Margrethen, 24. September 2015 – Der konsolidierte Nettoumsatz der Bauwerk Boen Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2015 CHF 133.7 Mio. im Vergleich zu CHF 138.4 Mio. in der Vorjahresperiode, entsprechend einem währungsbedingten Rückgang um -3.4%. Trotz negativer Effekte aus der Frankenstärke in einer Grössenordnung von ca. 50 bis 70 Basispunkten verbesserte sich das betriebliche Ergebnis (EBITDA) auf CHF 14.8 Mio., entsprechend einer um 100 Basispunkten höheren Marge von 11.1%. Nach währungsbedingten negativen Einmaleffekten von CHF 2.7 Mio. auf Warenlager und ausserordentlichen Aufwendungen von CHF 0.5 Mio. resultierte ein Periodenergebnis von CHF 0.5 Mio., nach CHF 0.3 Mio. im Vorjahr.

### **Bauwerk Boen Gruppe auf Wachstumskurs**

Im ersten Halbjahr 2015 wurden die verkauften Volumen um 7.4% auf 4.7 Mio. m<sup>2</sup> gesteigert. Dank der Erhöhung der durchschnittlichen Verkaufspreise resultierte ein währungsbereinigtes Wachstum von erfreulichen 8.9%. Beide Marken, Bauwerk Parkett und Boen, haben zum Ausbau der Marktanteile beigetragen und bestätigen somit den seit dem Zusammenschluss eingeschlagenen Wachstumskurs. Neben den sich weiterhin erfolgreich entwickelnden Kernmärkten Schweiz, Deutschland und Norwegen haben auch die Aktivitäten in Grossbritannien und in Asien zum Volumenwachstum beitragen. Die Exportmärkte ausserhalb Europas steuern rund 5% zum Gesamtumsatz bei. Insbesondere die im ersten Halbjahr erfolgte Gründung der Bauwerk Boen Group Asia mit Basis in Hongkong sollte mittelfristig zu einem Ausbau des Asienanteils führen .

### **Verbesserung der Profitabilität**

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) konnte überproportional von CHF 13.9 Mio. auf CHF 14.8 Mio. gesteigert werden, womit die Marge um 100 Basispunkte auf 11.1% ausgebaut wurde. Die EBIT-Marge erhöhte sich entsprechend, dank leicht tieferer Abschreibungen von 4.8% auf 6.1%. Trotz negativer Währungseffekte beginnen somit die Effizienzgewinne aus dem Zusammenschluss und den erfolgten Verlagerungen der Produktionskapazitäten zu greifen. Aufgrund der Aufhebung des Euro-Mindestkurses zum Schweizer Franken per Mitte Januar mussten zum vorgängig höheren Euro-Kurs eingekaufte

Warenlager im ersten Halbjahr 2015 abgeschrieben werden. Dieser währungsbedingte Einmaleffekt belastet das Unternehmensergebnis in der Position ausserordentlicher/einmaliger Aufwand mit rund CHF 2.7 Mio. Die verbleibenden CHF 0.5 Mio. betreffen ausserordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Optimierung der Logistik und Verkauf einer nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaft.

### Stabile Finanzierung

Die Bilanz- und Finanzierungskennzahlen der Bauwerk Boen Gruppe haben sich nicht wesentlich verändert. Unter Berücksichtigung der zur im Frühjahr 2013 begebenen 4.125% Obligationenanleihe nachrangigen Aktionärsdarlehen von CHF 37.3 Mio. beträgt die Eigenkapitalquote per 30. Juni 40.7% (41.1% per 30.6.2014).

### Ausblick

Aufgrund der positiven Entwicklung des Geschäftes im ersten Halbjahr, den aus der Produktionsverlagerung resultierenden Einsparungen sowie weiteren Massnahmen zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit und Marktbearbeitung ist die Bauwerk Boen Group trotz anhaltendem Gegenwind durch die Währungssituation zuversichtlich für das traditionell stärkere zweite Halbjahr.

<b>Konsolidierte Erfolgsrechnung</b> in 1000 CHF	2015 Jan-Jun	2014 Jan-Jun	Veränd. in %
<b>Nettoumsatz</b>	<b>133'660</b>	<b>138'365</b>	<b>-3.4</b>
Warenaufwand	-59'818	-61'738	
Personalaufwand	-31'569	-35'305	
Übrige Betriebsaufwand	-27'642	-27'428	
Übrige Erträge	458	116	
Übrige Aufwendungen (inkl. Restrukturierungen)	-254	-100	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>	<b>14'835</b>	<b>13'910</b>	<b>6.6</b>
EBITDA in % des Nettoumsatzes	11.1%	10.1%	
Abschreibungen	-4'770	-5'340	
Amortisationen	-1'968	-1'936	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>8'097</b>	<b>6'634</b>	<b>22.1</b>
EBIT in % des Nettoumsatzes	6.1%	4.8%	
Finanzergebnis	-3'905	-3'933	
Ausserordentlicher / einmaliger Aufwand	-3'198	-2'332	
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>994</b>	<b>369</b>	<b>169.4</b>
EBT in % des Nettoumsatzes	0.7%	0.3%	
Steuern	-494	-92	
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>500</b>	<b>277</b>	<b>80.5</b>
Unternehmensergebnis in % des Nettoumsatzes	0.4%	0.2%	

<b>Konsolidierte Bilanz</b> in 1000 CHF	<b>30.06.2015</b>	<b>in %</b>	<b>30.06.2014</b>	<b>in %</b>	<b>Veränd.</b>	<b>in %</b>
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel und Wertschriften	10'596		5'035			
Übriges Umlaufvermögen	108'841		125'775			
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>119'437</b>	<b>47.3</b>	<b>130'810</b>	<b>45.6</b>	<b>-11'373</b>	<b>-8.7</b>
Finanzanlagen	1'236		1'840			
Sach- und immaterielle Anlagen	131'798		154'071			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>133'034</b>	<b>52.7</b>	<b>155'911</b>	<b>54.4</b>	<b>-22'877</b>	<b>-14.7</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>252'471</b>	<b>100.0</b>	<b>286'721</b>	<b>100.0</b>	<b>-34'250</b>	<b>-11.9</b>
<b>Passiven</b>						
Finanzverbindlichkeiten	95'116		113'151			
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	37'363		39'069			
Übriges langfristiges Fremdkapital	14'597		15'014			
<b>Fremdkapital</b>	<b>147'076</b>	<b>58.3</b>	<b>167'234</b>	<b>58.3</b>	<b>-20'158</b>	<b>-12.1</b>
<b>Aktionärsdarlehen</b>	<b>38'984</b>	<b>15.8</b>	<b>38'910</b>	<b>13.6</b>	<b>1'074</b>	<b>2.8</b>
Aktienkapital	19'260		19'260			
Kapitalreserven	25'895		25'883			
Gewinnreserven (inkl. Fremdwährungs- differenzen)	20'256		35'434			
<b>Eigenkapital</b>	<b>65'411</b>	<b>25.9</b>	<b>80'577</b>	<b>28.1</b>	<b>-15'166</b>	<b>-18.8</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>252'471</b>	<b>100.0</b>	<b>286'721</b>	<b>100.0</b>	<b>-34'250</b>	<b>-11.9</b>

#### Kontakt

Peter Schmitter, CFO Bauwerk Boen Group

Email: [peter.schmitter@bauwerk-boen.com](mailto:peter.schmitter@bauwerk-boen.com), Telefon +41 71 747 72 94

#### Über Bauwerk Boen Group

Durch den Zusammenschluss der beiden Parketthersteller Bauwerk Parkett AG und Boen AS per 22. Mai 2013 entstand der europaweit führende Entwickler, Produzent und Anbieter von Parkettböden im Premium-Segment sowie der zweitgrösste Marktteilnehmer im Holzbodenmarkt. Mit jährlich insgesamt rund 9 Mio. m<sup>2</sup> verkauftem Parkett unter den weitgehend unabhängigen Labels Bauwerk und Boen bietet die Gruppe ein komplementäres Sortiment an 2- und 3-Schicht Parketten sowie Sportbodenbelägen aus Holz an. Die Kernmärkte Schweiz, Norwegen und Deutschland sowie Österreich, England, Frankreich und USA werden durch lokale Tochtergesellschaften bearbeitet. Der administrative Hauptsitz von Bauwerk befindet sich in St. Margrethen/Schweiz, die Produktionsstandorte sind in St. Margrethen und Kietaviskes/Litauen konzentriert. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete die Bauwerk Boen Gruppe einen Nettoumsatz von rund 282 Millionen Franken und beschäftigte insgesamt rund 1'700 Mitarbeitende.